

Versorgungs- und Anlagesicherheit

Zielsetzungen	Maßnahmen	Status	Zieljahr	Anmerkung zur Zielerreichung
Verbesserung der Resilienz des Anlagenbetriebes (Redundanzen Technik, Business Continuity Management, Wiederanlaufplanung)		●	2023/2024	Redundanzen wurden methodisch getestet, Wiederanlaufpläne wurden erstellt. Das Business Continuity Management befindet sich weiter in Umsetzung.
Maßnahmenumsetzung aus dem NIS-Audit 2022		●	2023/2024	Alle Maßnahmen mit Fristvorgaben wurden umgesetzt.
Reduktion der Anzahl und Mengen an Mediumsaustritten durch Weiterentwicklung des Integritätsmanagements		●	2023/2024	Schwerpunkt der letzten Jahre war die Weiterentwicklung des Pipeline Integrity Managements sowie die Umsetzung der daraus abgeleiteten Maßnahmen. Es wurden im Jahr 2024 auch bisher nicht berücksichtigte Faktoren der Integrität der Leitungen in der Risikobeurteilung der Leitungen mitaufgenommen. Ein abgeleitetes Messprogramm (MFL-Molchungen) und die daraus resultierenden Ergebnisse bestätigen die vorgenommenen Schritte.
Unterbrechungsfreie Zurverfügungstellung der Energieversorgung	Eigenstromversorgung bei der Produktion in Kremsmünster mit Wasserstoff-BHKW inkl. Abwärmennutzung und Photovoltaik-Anlage Kriß: zur Sicherstellung im Falle eines Stromausfalles	●	2023	Das Wasserstoff BHKW wurde errichtet und ist betriebsbereit. Da sich die Anlage zur Methan- Elektrolyse aktuell noch im Versuchsstatus befindet, gibt es derzeit noch keine kontinuierliche H ₂ -Versorgung.
	Steigerung der Energiespeicherkapazitäten im Einklang mit der Marktnachfrage 2022–2023 zusätzliche Speicherbohrungen UGS Puchkirchen; Evaluierung Eignung Lagerstätten als Wasserstoffspeicher, weitere Speicherbohrungen UGS Nußdorf in Evaluierung	●	2023	Im Bereich UGS Puchkirchen wurden 2 zusätzliche Speicherbohrungen zur Leistungserhöhung in Betrieb genommen.
	Wiederherstellung/Erneuerung der Richtfunkstrecken in Oberösterreich für Datenverkehr und Sprachfunk zur Unabhängigkeit von gemieteter Datenleitung	●	2023	Die Richtfunkstrecken in OÖ wurden teilweise erneuert inkl. neuer Gebäude. Die Arbeiten dauern noch bis 2026 an.
Schutz der RAG Austria AG als Betreiber „kritischer Infrastruktur“ zur Sicherung von > 99,5 % Verfügbarkeit für unsere Kund*innen	Umsetzung von Maßnahmen und sukzessive Hochrüstung zur Erhöhung des Objektschutzes (physisches Sicherheitskonzept)	●	2023	Die Vorgaben des Sicherheitskonzepts wurden auf allen wesentlichen Betriebsstandorten umgesetzt und 2024 pro Standort strukturiert dokumentiert.
	Weiterführende Vorbereitung auf Umsetzung der NIS2- und RKE-Richtlinie	●	2023 f.	Das Thema Business Continuity und Resilienzplanung wurde durch Erstellung von Wiederanlaufplänen und Durchführung von diversen Notfalltests vorangetrieben. Für die zusätzlichen Anforderungen aus der NIS2 Richtlinie wurde ein GAP Analyse erstellt.
Objektschutz	Verbesserungen Objektschutz nach physischem Sicherheitstest 2023 mit Betrieben umsetzen	●	2023	Alle Maßnahmen wurden umgesetzt, eine Begehung aller wesentlichen Betriebsstandorte im Jahr 2024 hat zu keinen erwähnenswerten Beanstandungen geführt.
Anlagensicherheit	Einführung eines OT-Monitoring-Systems am Speicher Puchkirchen in 2022, 2023 in Haidach und 2024 in 7Fields	●	2023	Das OT-Monitoring System auf den Gasspeichern Puchkirchen, Haidach und 7Fields ist erfolgreich in Betrieb.